

## *Freut euch, ihr lieben Christen*

in enger Lage aussetzen  
(Sopran, Alt und Tenor ins obere System)

S (opran)  
A (lt)  
T (enor)

B (aß)

Akkordtöne werden immer vom Baßton aus gesucht:

Keine Ziffer unter der Baßnote bedeutet die einfachste Möglichkeit = die GRUNDSTELLUNG (Terz und Quint sind vom Baßton aus zu suchen).

6 unter der Baßnote: zuerst das Intervall der Ziffer suchen (=Sext), dann die Terz vom Baßton aus ergänzen.

4 unter der Baßnote: Quartvorhalt, die Intervalle beider Ziffern suchen (Quint und Quart); der Baßton ist der Grundton, welcher verdoppelt wird.

Vier Stimmen, drei Akkordtöne -  
ein Ton muß verdoppelt werden:  
normalerweise wird der Grundton  
(der Harmonie)  
verdoppelt

(5)  
(3)

6  
(3)

6  
4

Beim Quartsextakkord wird immer die Quint (der Baßton) verdoppelt, da der Grundton zum Baßton eine Dissonanz ist (auch die Terz der Harmonie hat zum Baßton Vorhaltswirkung).

Nur diejenigen Intervalle werden mit Ziffern extra bezeichnet,  
die von der normalen Grundstellung abweichen.  
Umgekehrt sind, wenn keine Ziffern oder nur eine Ziffer vorhanden ist,  
die normalen Intervalle Terz und/oder Quint zu suchen.

Ein alleinstehendes Vorzeichen  
bezieht sich immer auf die Terz: